**Jahresbericht 2001,** 15. Dezember 2001

# Projekt Stromeinfuhr oder Gasverstromung im Inland


| | |
|---|---|
| Autor und Koautoren | Dr. Martin Sättler, Werner Bohnenschäfer, Dr. Michael Schlesinger |
| beauftragte Institution | Prognos AG |
| Adresse | Missionsstr. 62 |
| Telefon, E-mail, Internetadresse | 061 / 327 33 07, martin.saettler@prognos.com, www.prognos.com |
| BFE Projekt-/Vertrag-Nummer | 38431/78208 |
| Dauer des Projekts (von – bis) | 01.09.2000 – 31.05.2001 |



**ZUSAMMENFASSUNG**

- Modellvergleiche von GuD-Kraftwerken 50 MW, 100 MW, 200 MW, 400 MW im Hinblick auf ihre Vorteilhaftigkeit gegenüber Stromeinfuhr
- Auswahl relevanter GuD-Kraftwerke für die Bewertung von Kosten, Energieeinsatz, volkswirtschaftlichen Wirkungen von Investition und Betrieb


BFE OFEN UFE SFOE

## Projektziele

– Modellvergleich von GuD-Kraftwerken verschiedener Grösse
– Prüfung auf Vorteilhaftigkeit (Stromeigenerzeugung versus Stromimport)

## Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse

– Quantifizierung der Modellparameter
– Prognose von Strom- und Gaspreisentwicklung 2000-2030
– Modellrechnungen 50 MW, 100 MW, 200 MW, 400 MW GuD
– Vergleich und Bewertung
  Die Analysen und Bewertungen einer Gasverstromung in GuD-Kraftwerken kommen zu folgenden Ergebnissen:

  1. Grosse GuD-Kraftwerke der Leistungsklasse 100 $MW_{el}$ und 400 $MW_{el}$ sind gegen Ende des Jahrzehnts eine realistische Möglichkeit der Gasverstromung. Daraus kann aber nicht geschlossen werden, dass derartige Kraftwerke in der Schweiz gebaut werden, denn die Investorenentscheidungen orientieren sich am europäischen Energiemarkt und den europaweiten Standortmöglichkeiten für GuD-Anlagen.
  2. Die Auswirkungen des Baus von GuD-Anlagen betreffen vor allem die Kosten, Emissionen und den Primärenergieverbrauch. Die übrigen Auswirkungen sind nachrangig bis vernachlässigbar. Im Vergleich zum europäischen Energiemarkt ergeben sich diesbezüglich günstigere Verhältnisse für eine Gasverstromung in der Schweiz als für den Stromimport.
  3. Die Bewertung der Auswirkungen kann aus unterschiedlichen Richtungen erfolgen, insbesondere aus politischer und unternehmerischer Sicht. Für eine realistische Einschätzung des Baus von GuD-Kraftwerken ist die unternehmerische Sicht eines potenziellen Investors massgebend.

  Fazit der Untersuchung ist, dass die Untersuchungsergebnisse im einzelnen die gegenwärtige Diskussion, aber auch die gegenwärtige Verhaltenheit beim Bau von GuD-Anlagen zur Stromerzeugung widerspiegeln. Dies ist letztlich ein Reflex auf die derzeitigen Überkapazitäten des europäischen Strommarktes, die aber bis 2010 abgebaut sein werden.

## Nationale Zusammenarbeit

econcept, Zürich

## Internationale Zusammenarbeit

Keine

## Bewertung 2001

Abschluss des Projekts mit dem Bericht „Stromeinfuhr oder Gasverstromung im Inland“ (Basel, Februar 2001) und Veröffentlichung durch das BFE

## Referenzen

Keine